

Evaluation der Projektwochen 2014

Ablauf der Projektwochen:

50 Unterrichtsstunden in den berufsbezogenen Unterrichtsbereichen:

- Medizinische Assistenz
- Praxismanagement
- Datenverarbeitung
- Patientenbetreuung und Abrechnung

Stundenplan:

TAG	MO	DI	MI	DO	FR
Std.	1. - 8.	1. - 8.	7. - 9.	1. - 3.	1. - 5.
Zeit	08:00 - 14:50	08:00 - 14:50	13:20 - 15:45	08:00 - 10:35	08:00 - 12:25

Inhalte: MA	Stunden
Sicherheit in der Praxis Unfallverhütungsvorschriften Impfungen Kleidung und Körperpflege Entsorgung von Materialien Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Projekt Dr. Rauhut)	6
Hygiene in der Praxis Desinfektion und Sterilisation – Begriffserklärung Händedesinfektion Aufbereitung von Instrumenten Sterilisation	4
Assistenz in der Praxis Blutdruckmessung Pulsmessung Blutzuckermessung Vorbereitung einer Blutentnahme und Versand der Proben Umgang mit Teststreifen	8
Test und anschließende Besprechung	2
Gesamt	20

Inhalte: PM, PBA, DV	Stunden
<p>Patientenbetreuung und Abrechnung Patientengruppen: gesetzlich Versicherte, Privatpatienten und Sonstige Kostenträger Datenverwaltung Patientenkartei Abrechnungsverfahren für gesetzlich Versicherte und Privatpatienten Arbeitsunfälle Behandlungsausweise Wichtige Formulare</p>	12
<p>Patientenkontakt Patiententypen Adäquate persönliche Ansprache der Patienten Verbale und nonverbale Kommunikation Schweigepflicht</p>	4
<p>Rollenverständnis der MFA</p>	2

Fortsetzung der Inhalte: PM, PBA, DV	Stunden
Kommunikationsgeräte in der Praxis Grundfunktionen der Telefonanlagen Anrufbeantworter Praxiscomputer Datensicherheit	5
Kommunikation am Telefon Melden Grundsätzliches Verhalten am Telefon Datenschutz	3
Kommunikation mit Patienten in Standardsituationen Verhalten an der Anmeldung Verhalten bei Beschwerden Verhalten bei eigener Unsicherheit	2
Test und anschließende Besprechung	2
Gesamt	30

Evaluation:

- Fragebogen zum Ausbildungsstart
(2014: 137/2013: 70)
- Selbstevaluation am Ende der Projektwochen
durch die MFA (2014: 118/2013: 121)
- Fremdevaluation am Ende der Projektwochen
durch die Ausbildungspraxis
(2014: 61/2013: 34)

Fragebogen zum Ausbildungsstart

Ich wurde informiert bzw. aufgeklärt über ...

	2013	2014
Arbeit im Praxisteam	87 %	90 %
Kommunikation mit dem Patienten	85 %	88 %
Arbeitskleidung	85 %	97 %
Praxisabläufe/Arbeitsabläufe	82 %	85 %
Hygieneverordnung	85 %	85 %
Schweigepflicht	85 %	94 %
Umgang mit Konflikten	60 %	69 %

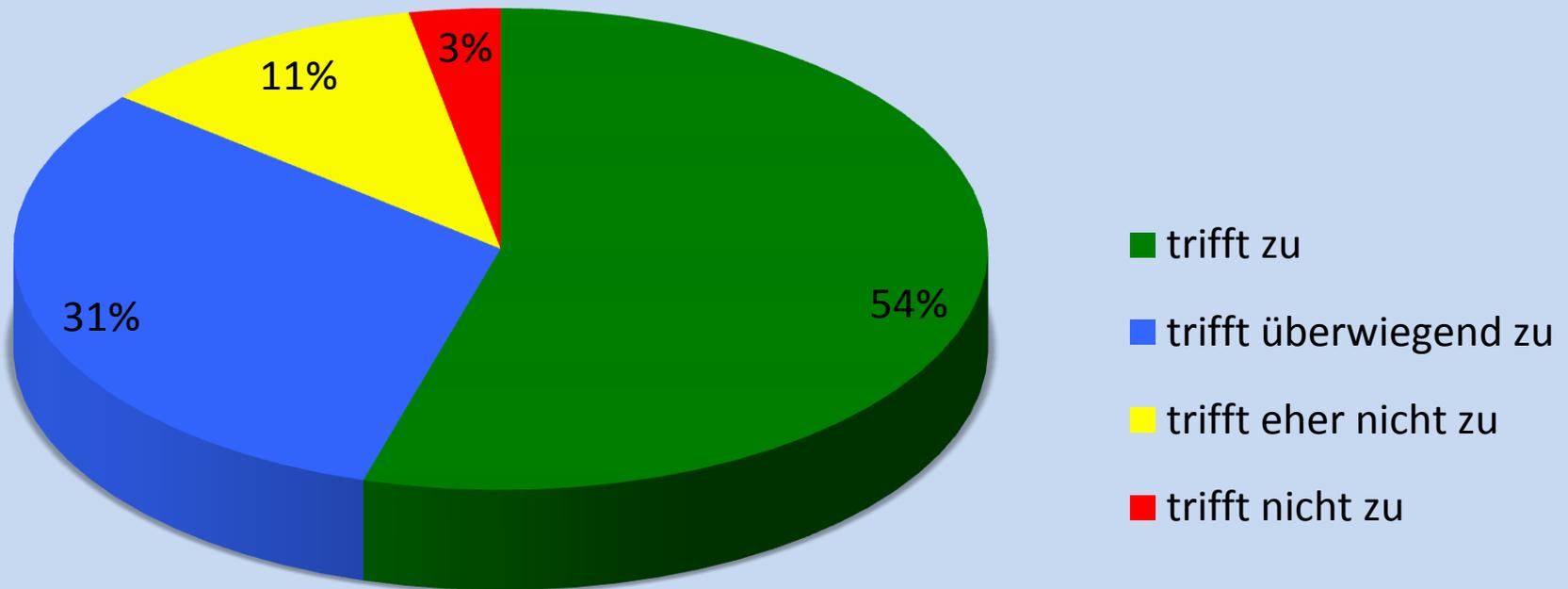
Fragebogen zum Ausbildungsstart

Ich wurde informiert bzw. aufgeklärt über ...

	2013	2014
Datenschutz	55 %	78 %
Computereinsatz mit Praxissoftware	51 %	65 %
Aufbau der Praxis	60 %	86 %
Arbeitsschutzbestimmungen	58 %	68 %
Datensicherung	43 %	56 %
Ausfüllen des Ausbildungsnachweises	43 %	46 %
Verhalten am Telefon	46 %	62 %

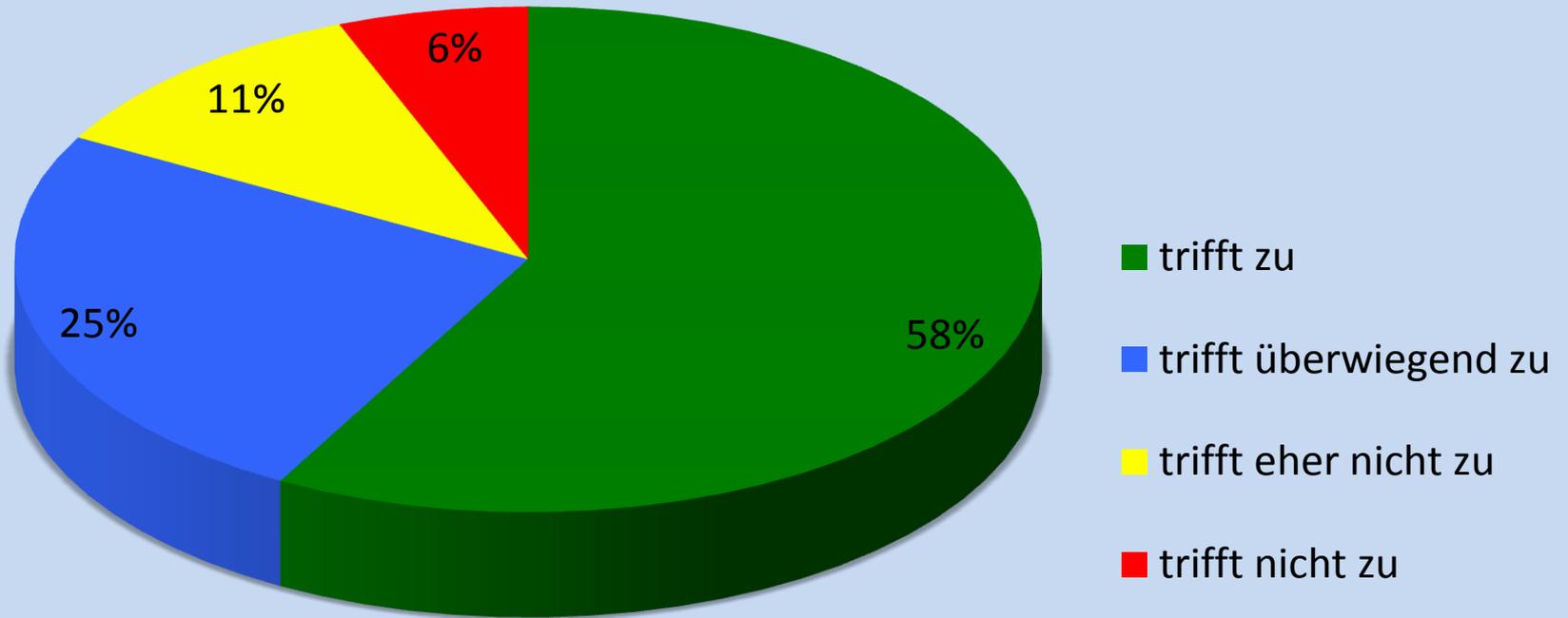
Selbstevaluation

Ich nutze aktuelle Medien unter Einhaltung der Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen.



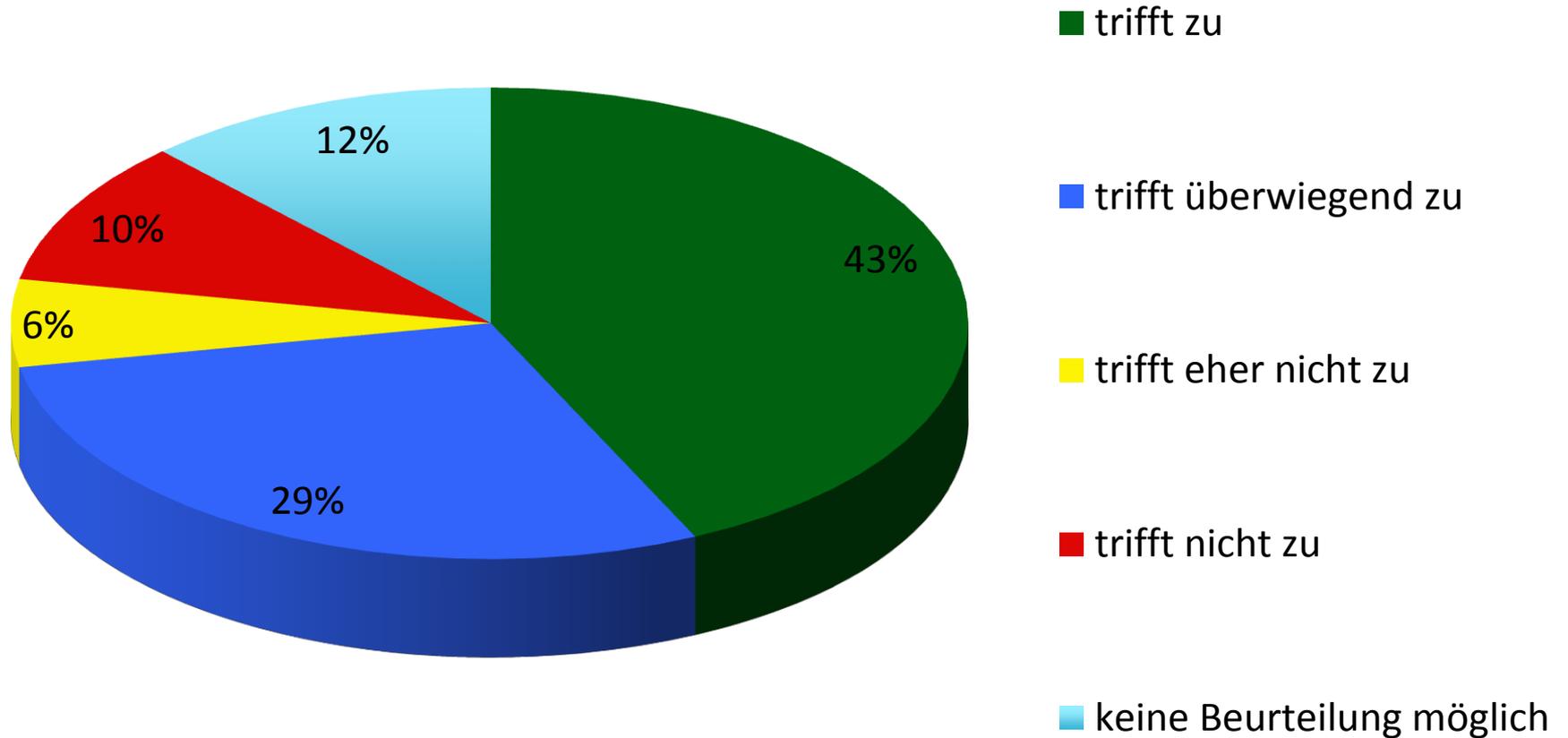
Selbstevaluation

Ich kann mich an der Anmeldung situationsgerecht verhalten.



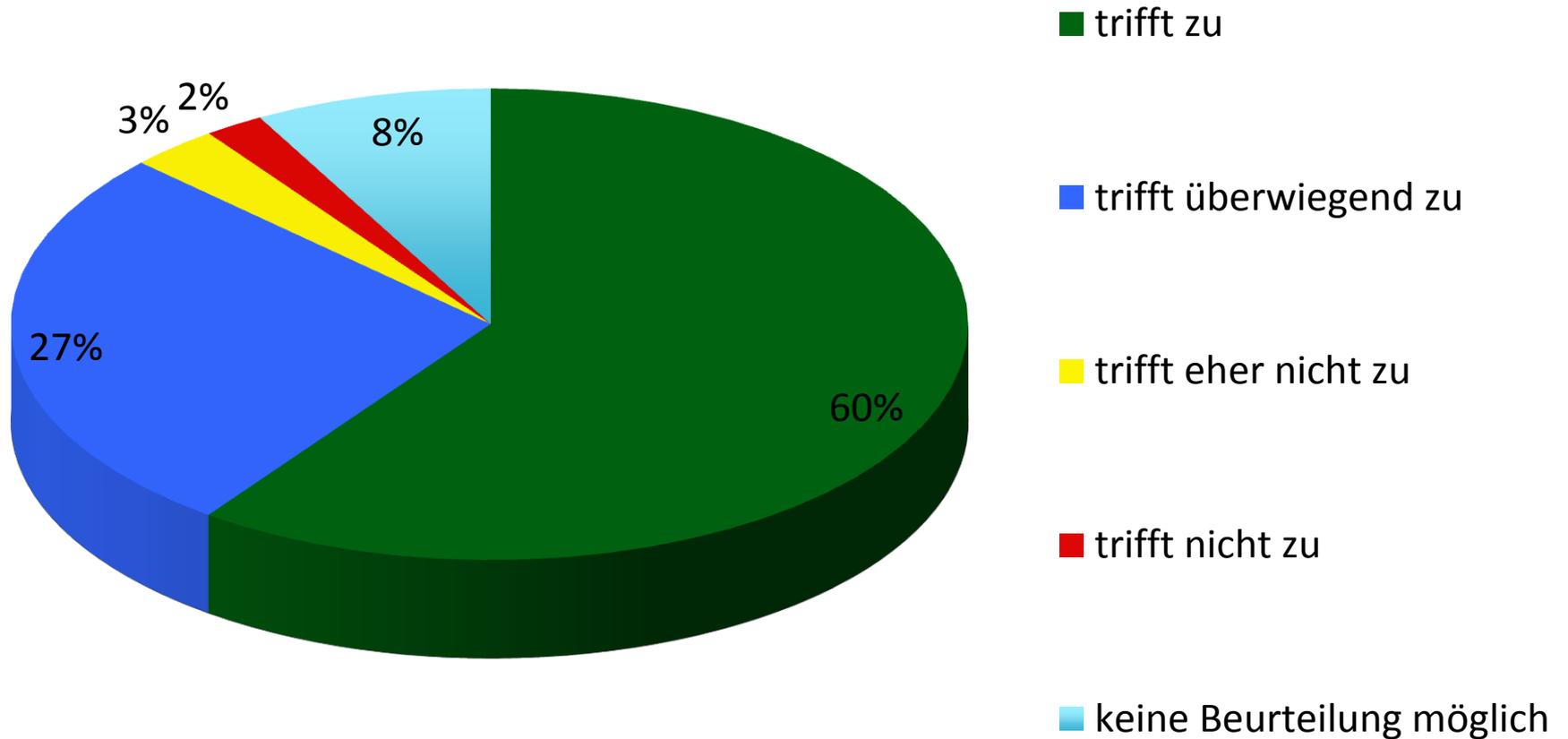
Fremdevaluation

Er/Sie nutzt aktuelle Medien (z. B. Internet, Praxiscomputer) unter Einhaltung der Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen.



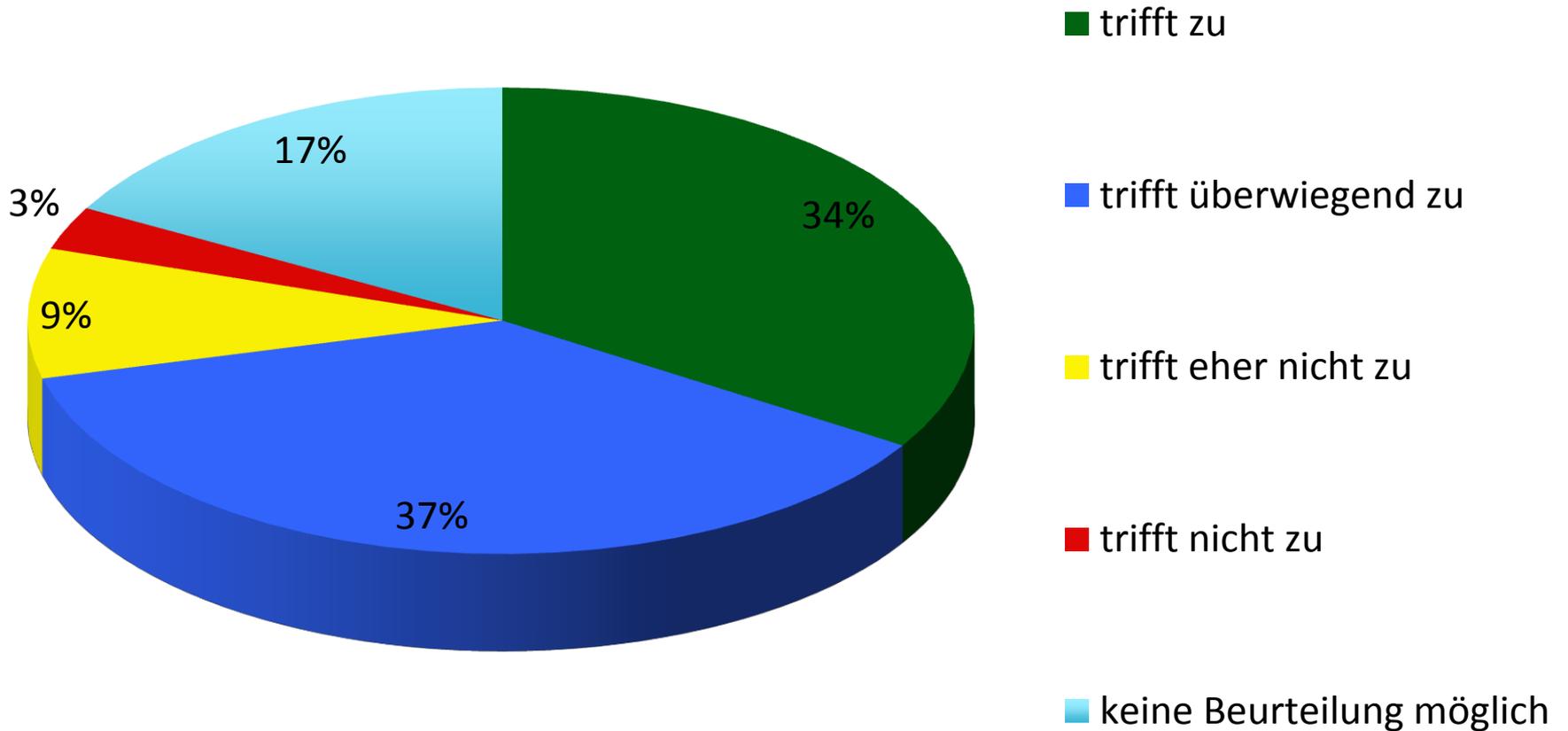
Fremdevaluation

Er/Sie liest Texte bzw. Informationen und versteht ihren Sinn.



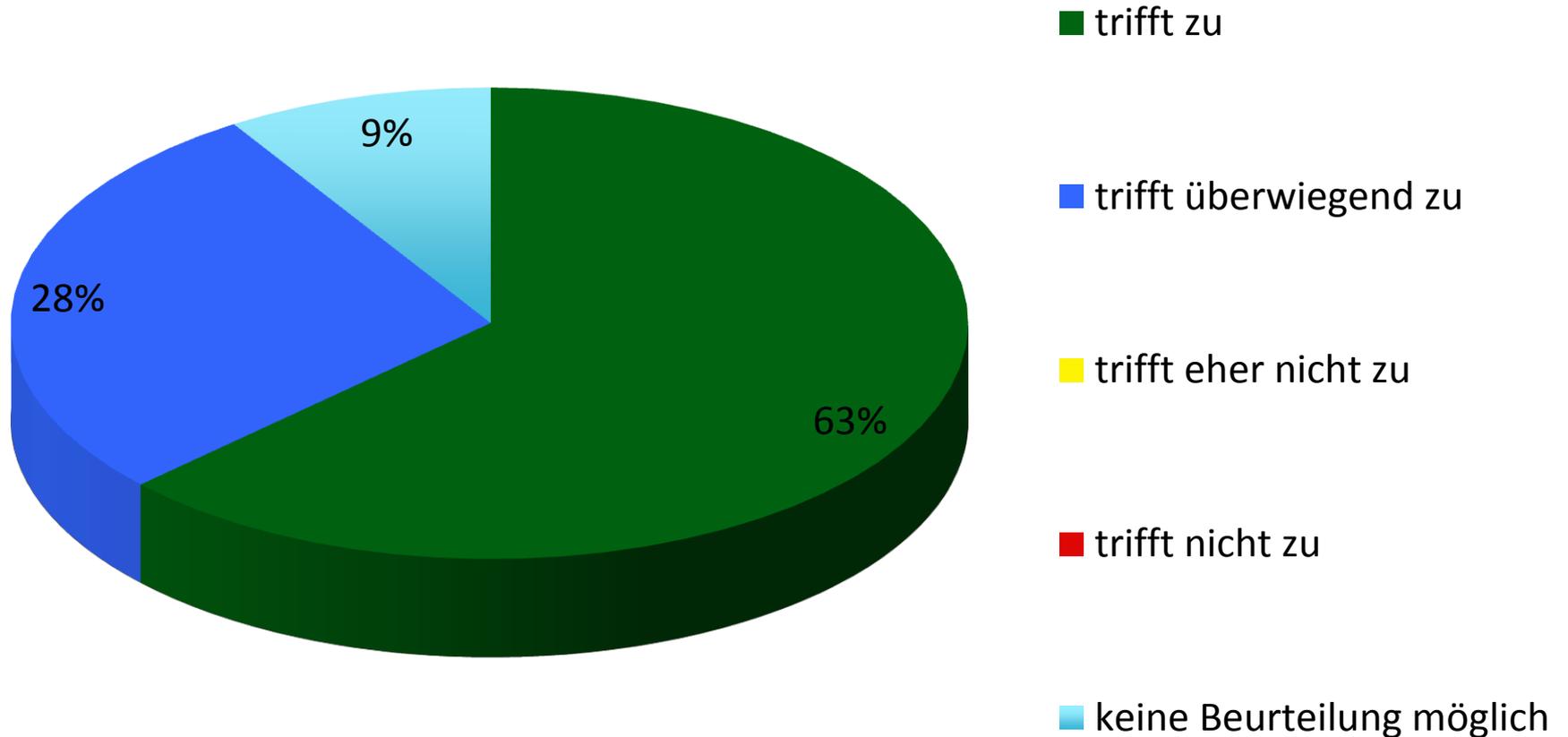
Fremdevaluation

Er/Sie kann sich an der Anmeldung situationsgerecht verhalten.



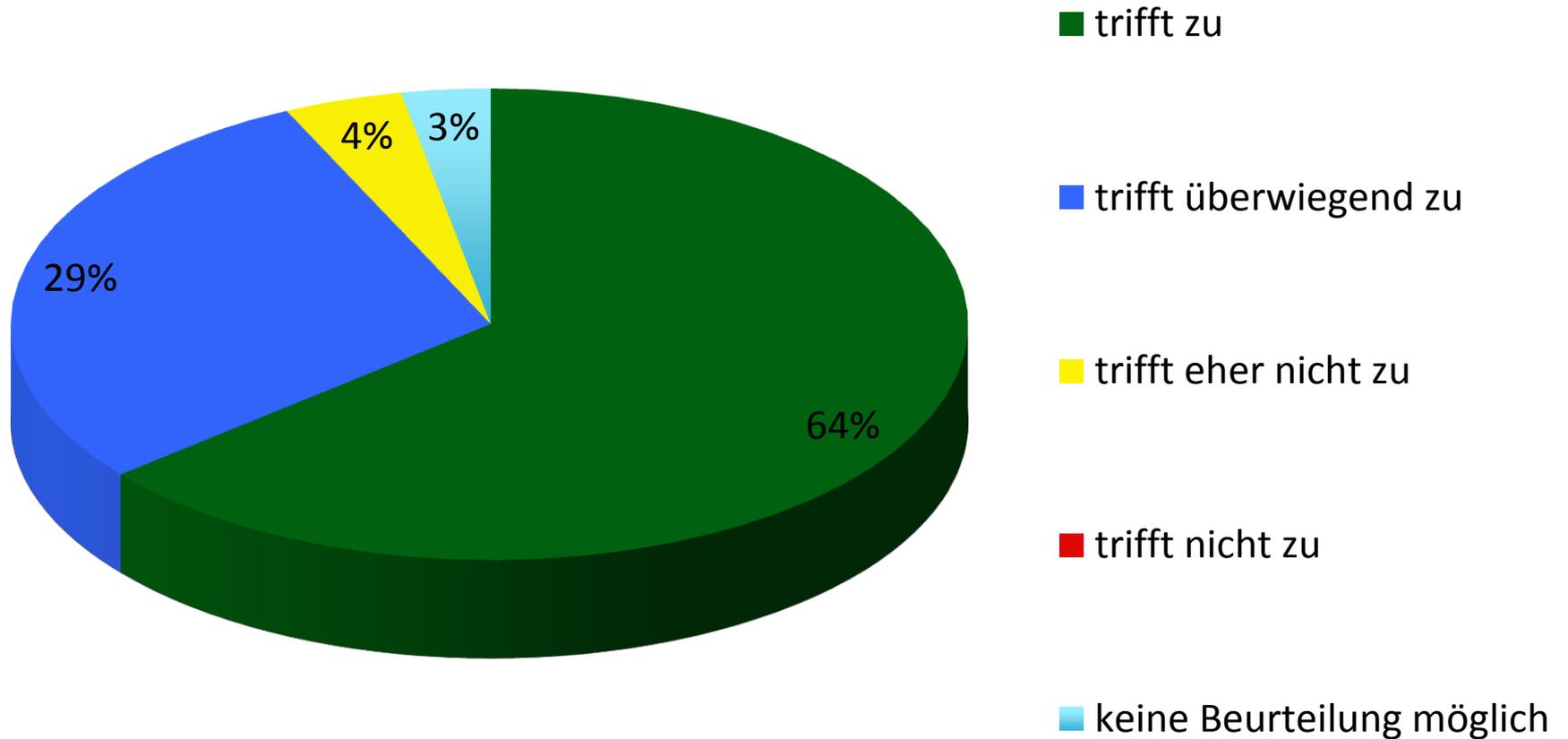
Fremdevaluation

Sein/Ihr Arbeitsverhalten lässt die Vermutung zu, ein guter MFA bzw. eine gute MFA zu werden.



Fremdevaluation

Er/Sie arbeitet in seiner/ihrer Ausbildung aktiv mit.



Fazit:

- Verbessertes Ergebnis durch:
 - Einheitliches Material für alle Lerngruppen
 - Verstärktes Methodentraining im Bereich Kommunikation, Leseverständnis und Einsatz moderner Medien
 - Zusätzliche Übungsphasen für die grundlegenden Arbeiten im Bereich der Assistenz